

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung
Frau Adolffs

Telefon: (0221) 92321

Fax: (0221) 92318

E-Mail: roswitha.adolffs@stadt-koeln.de

Datum: 10.03.2015

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 26.01.2015, 17:00 Uhr bis 21:20 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Raum 119

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Homann, Mike SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Aengenvoort, Constanze CDU
Ante, Marlies CDU
Heinzlmeier, Peter CDU
Küpper, Hans-Josef CDU
Pavegos, Wasilis CDU
Schykowski, Christoph CDU

bei TOP 8.1.11 Sit-
zungsleitung

Giesen, Manfred GRÜNE
Müller, Sabine Dr. GRÜNE
Schlanstedt, Günter GRÜNE
Theilen-von Wrochem, Frank GRÜNE
Bussmann, Elke SPD
Klusemann, Jörg Dr. SPD
Sandow, Elisabeth SPD
Sürth, Claudia SPD
Daniel, Karl-Heinz FDP
Wolters, Karl FDP
Bronisz, Berthold DIE LINKE
Ilg, Torsten Rüdiger AfD

Verwaltung

Neuenhöfer, Klaus
Stommel, Hans

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Mermagen, Eduard
Nau, Helene

Gäste

Klausen, Miriam
Adolffs, Roswitha
Tempski, Hubertus

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Danach berichtet er über den Antrag der Fraktion Die Grünen auf eine Aktuelle Stunde zum Thema „Sanierung bzw. Neubau des Bezirksrathauses – Stand und Ausblick“.

Es liegen eine verfristete Beschlussvorlage und ein Dringlichkeitsantrag vor, über deren Aufnahme in die Tagesordnung Herr Bezirksbürgermeister Homann gesondert abstimmen lässt:

- 9.2.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Kids-Company-Cologne e.V."
0036/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter 9.2.1 einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

- 8.1.13 Grundschulverbund im Kölner Süden zum 01.02.2015; Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/0197/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter 8.1.13 einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Danach erklärt Herr Bezirksbürgermeister Homann, dass zusätzlich folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

- 7.1.6 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der BV Rodenkirchen ; hier: Planungen auf dem Grundstück der Kindergartenstätte Klerschweg (Bayenthal)
3770/2014

- 7.1.7 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion; Straßenbeleuchtung an der Sinziger Straße/Höhe Neubaugebiet Reiterstaffelplatz
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 08.12.2014, TOP 7.2.1
3911/2014
- 7.1.8 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion des Stadtbezirks Rodenkirchen (AN/0452/2014) Erhöhte Feinstaubmessungen PM 10 in Köln-Rodenkirchen
1259/2014
- 7.1.9 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion; Einnahmen an Parkscheinautomaten auf der Goltsteinstraße und auf dem Höniger Weg
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 08.12.2014, TOP 7.2.2
0033/2015
- 7.1.10 Beantwortung einer Anfrage; Unter Buschweg
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 08.09.2014, TOP: 10.2.10
3794/2014
- 7.2.2 Holzeinschlag im Bezirk; Anfrage der Fraktion die Grünen
AN/0018/2015

Hier: Beantwortung der Anfrage
- 7.2.3 Vergabeverfahren: Vorschriften für die Ausführung von Straßenbauten; Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/1728/2014

Hier: Beantwortung der Anfrage
- 7.2.8 Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht im Bezirk; Anfrage der Fraktion die Grünen
AN/0111/2015
- 7.2.9 Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten in Meschenich; Anfrage der CDU- und SPD-Fraktion
AN/0117/2015
- 7.2.10 Kontrolle des Durchfahrtsverbotes am Kalscheuer Weg; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0120/2015

- 10.2.4 Vergabeverfahren "Betrieb von städtischen Wohngebäuden für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen an externe Träger"
0001/2015
- 10.2.5 Broschüre "Das Kooperative Baulandmodell Köln – Leitfaden für Projektentwickler und Investoren"
3991/2015
- 10.2.6 Geschwindigkeitskontrollen auf der Sürther Straße im Bereich Michaelshoven/Gesamtschule
0135/2015
- 10.2.7 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen der Sanierung
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, AN/0084/2014 und Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0162/2014, 1648/2014

Nichtöffentlicher Teil:

- 11.1.3 Grundstück Gustav-Heinemann-Ufer 114, 50968 Köln
3962/2014

Die Reihenfolge der Beratungen wird nicht geändert.

Herr Bezirksbürgermeister Homann stellt die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Aktuelle Stunde auf Antrag der Fraktion Die Grünen: Sanierung bzw. Neubau des Bezirksrathauses – Stand und Ausblick
AN/0182/2015

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion, AN/0442/2014, aus der Bezirksvertretung Rodenkirchen zum Thema Anmeldezahlen an Kölner Schulen im Stadtbezirk Rodenkirchen
1203/2014
 - 7.1.2 Beantwortung einer Anfrage von Hrn. Ilg; Radwegesanieerung Bereich Raderthalgürtel/Zollstockgürtel: Aktueller Stand und geplante Maßnahmen hier: Anfrage von Herrn Ilg (Alternative für Deutschland) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.11.2014, TOP 7.2.9
3712/2014
 - 7.1.3 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion, Umgestaltung der Parkplätze an der Straße "Am Kölnberg" in Meschenich hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.11.2014, TOP 7.2.6
3749/2014
 - 7.1.4 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion, Fahrradverleihsystem der KVB hier: Mündliche Nachfragen von Herrn Wolters und Frau Aengenvoort aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.11.2014, TOP 10.2.1
3790/2014
 - 7.1.5 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion; Aufnahmeverfahren an Schulen, insbesondere der Gesamtschule Rodenkirchen
3793/2014

- 7.1.6 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der BV Rodenkirchen ;
hier: Planungen auf dem Grundstück der Kindergartenstätte Klerschweg
(Bayenthal)
3770/2014
- 7.1.7 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion; Straßenbeleuchtung an der
Sinziger Straße/Höhe Neubaugebiet Reiterstaffelplatz
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am
08.12.2014, TOP 7.2.1
3911/2014
- 7.1.8 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion des Stadtbezirks Rodenkir-
chen (AN/0452/2014) Erhöhte Feinstaubmessungen PM 10 in Köln-
Rodenkirchen
1259/2014
- 7.1.9 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion; Einnahmen an Parkscheinau-
tomaten auf der Goltsteinstraße und auf dem Höninger Weg
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ro-
denkirchen vom 08.12.2014, TOP 7.2.2
0033/2015
- 7.1.10 Beantwortung einer Anfrage; Unter Buschweg
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom
08.09.2014,
TOP: 10.2.10
3794/2014
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Ständiger Verkehrsstau an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Bahnhof
Rodenkirchen, infolge langer Schließzeiten der Bahnschranke (Linie 16). An-
frage von Hrn. Ilg
AN/1775/2014
- 7.2.2 Holzeinschlag im Bezirk; Anfrage der Fraktion die Grünen
AN/0018/2015
- Beantwortung der Anfrage
0153/2015
- 7.2.3 Vergabeverfahren: Vorschriften für die Ausführung von Straßenbauten; An-
frage der Fraktion Die Grünen
AN/1728/2014
- Beantwortung der Anfrage
0080/2015

- 7.2.4 Beleuchtungskonzept Rodenkirchen; Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0024/2015
- 7.2.5 Jugendzentrum in Rodenkirchen; Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0025/2015
- 7.2.6 Optimierung der Taktung des schienengebundenen ÖPNV am Bahnhof
Hürth-Kalscheuren; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0031/2015
- 7.2.7 Müllabfuhr-Fahrzeuge; Anfrage der FDP-Fraktion
AN/0042/2015
- 7.2.8 Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht im Bezirk; Anfrage der Fraktion
die Grünen
AN/0111/2015
- 7.2.9 Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten in Meschenich; Anfrage der CDU-
und SPD-Fraktion
AN/0117/2015
- 7.2.10 Kontrolle des Durchfahrtsverbotes am Kalscheuer Weg; Anfrage der CDU-
Fraktion
AN/0120/2015

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Verbesserung der Verkehrssituation Goldsteinstr.-Koblenzer Str.; Antrag der
CDU-Fraktion
AN/1239/2014
 - 8.1.2 Rückverlegung der „Tempo 30“-Einzelbeschilderung von der Bushaltestelle
„Immendorf-Zaunhof“ zur Kreuzung Rondorfer Hauptstraße / K 15 in Immen-
dorf; Antrag CDU-Fraktion
AN/1642/2014
 - 8.1.3 Sicherheit der Radfahrer auf der Vorgebirgsstraße / Ecke Vorgebirgstor; An-
trag CDU-Fraktion
AN/1458/2014
 - 8.1.4 Priorisierte Errichtung einer Ampelanlage Rodenkirchener -/ Adlerstraße in
Rondorf; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0029/2015

- 8.1.5 Bestattungsgärten Weißer Friedhof und/oder Friedhof Rodenkirchen neu (Sürther Straße); Antrag SPD-Fraktion
AN/0023/2015
- 8.1.6 Bahnhofstraße in Sürth: Sicherung der Kopflindenallee; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0019/2015
- 8.1.7 Fehlende ärztliche Versorgung in den Stadtteilen Köln-Godorf und Köln-Immendorf; Antrag FDP-Fraktion
AN/0016/2015
- 8.1.8 Einseitiges Durchfahrtsverbot am Verkehrskreisel "Oberer Komarweg" aufheben; Antrag Hr. Ilg
AN/0010/2015
- 8.1.9 Querungshilfe zur Schulwegsicherung in Bayenthal; Antrag der Fraktionen CDU und SPD
AN/0027/2015
- 8.1.10 Beseitigung Gefahrenstelle für Radfahrer: Einmündung Sürther Straße in Ringstraße; Antrag Fraktion Die Grünen
AN/0020/2015
- 8.1.11 Darlegung und Bewertung von Grundstücken für Flüchtlingsheime im Stadtbezirk Rodenkirchen durch die Verwaltung; Antrag der FDP-Fraktion
AN/0040/2015
- 8.1.12 Zuweg integrative Kita am Sürther Marktplatz: Benennung nach dem Vereinsgründer; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0021/2015
- 8.1.13 Grundschulverbund im Kölner Süden zum 01.02.2015; Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/0197/2015
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Nutzungs- und Gestaltungskonzept für das am Beginn der Realisierung befindliche Nahbereichszentrum Michaelshoven; Antrag der SPD-Fraktion, Beitritt Fraktion Die Grünen
AN/1639/2014
- 8.2.2 Fähre Porz-Zündorf / Sürth: fachlicher Austausch mit der Bezirksvertretung Porz (BV7); Antrag Fraktion Die Grünen
AN/0017/2015

- 8.2.3 Vorrangige Vergabe nach Konzeptausschreibung des städtischen Grundstücks an der Eygelshovener Straße neben der GS Rodenkirchen AN/0022/2015

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Bericht des Oberbürgermeisters gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen; hier Jahresbericht 2014 3280/2014

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Kids-Company-Cologne e.V." 0036/2015

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Fertigstellung der Anliegerstraßen im Bauabschnitt 1 des Neubaugebiets Sürther Feld
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.11.2014, TOP: 8.1.13
3682/2014

- 10.2.2 Markierung nach Fahrbahnsanierung Brückenstraße
3723/2014

- 10.2.3 Klärung des Verbleibs von zwei Fußballtoren und zwei Sitzbänke für den Bolzplatz in Rondorf an der Kapellenstraße AN/1646/2014
3737/2014

- 10.2.4 Vergabeverfahren "Betrieb von städtischen Wohngebäuden für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen an externe Träger"
0001/2015

- 10.2.5 Broschüre "Das Kooperative Baulandmodell Köln – Leitfaden für Projektentwickler und Investoren"
3991/2015

- 10.2.6 Geschwindigkeitskontrollen auf der Sürther Straße im Bereich Michaelshoven/Gesamtschule
0135/2015
- 10.2.7 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen der Sanierung
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
AN/0084/2014
und
Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0162/2014
1648/2014

I. Öffentlicher Teil

Aktuelle Stunde auf Antrag der Fraktion Die Grünen: Sanierung bzw. Neubau des Bezirksrathauses – Stand und Ausblick AN/0182/2015

Herr Tempski berichtet, dass Herr Stadtdirektor Kahlen sich entschuldigen lässt, da er zeitgleich am Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/n und am Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft teilnehmen muss. Er hat Herrn Stommel und Herrn Tempski gebeten in seiner Vertretung zu dem aktuellen Sachstand zu berichten.

Herr Stommel erläutert den aktuellen Sachverhalt wie folgt:

Die Planungen zum bestehenden Ratsbeschluss, ein neues Bezirksrathaus zu bauen, laufen nun an. Es ist ein Zeitraum von ca. 8 Jahren bis zur Fertigstellung eines neuen Rathauses vorgesehen. Demzufolge wäre eine Freistellung des Objektes in 4-5 Jahren zwingend erforderlich.

Die Gebäudewirtschaft hat mitgeteilt, welche Investitionen noch getätigt werden müssten, um die Grundversorgung des Hauses aufrecht zu erhalten. Hier sind inklusive Brandschutz 1.995.000 € für die nächsten 5 Jahre prognostiziert worden.-Daher stellt sich die Frage, ob ein vorzeitiger Auszug nicht unter dem Kostenaspekt sinnvoll ist.

Das Bürogebäude in Rodenkirchen umfasst ca. 4.200 qm Nutzfläche. Schon alleine aus wirtschaftlichen Gründen erscheint es sinnvoll, jetzt auszuziehen. Es müssten jedoch auf Grund der neuen Heizanlage alle Heizkörper ausgetauscht werden. Diese Arbeiten wären sehr lärm- und schmutzintensiv. Das würde unter anderem für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeuten, dass sie während der Sanierung in andere Räume ausweichen müssten und im Anschluss wieder in ihr ursprüngliches Büro umziehen. Organisatorisch wäre das ein sehr großer Aufwand. Unter Berücksichtigung der Beeinträchtigung der Mitarbeiter/innen wurde entschieden, alle Möglichkeiten für einen vorzeitigen Bezug eines Alternativobjektes im Bezirk Rodenkirchen zu prüfen.

Zwangsläufig würde die Verwaltung später zum Punkt „Auszug“ gelangen und müsste dann nehmen, was sie auf dem Immobilienmarkt noch bekommen kann und hätte

damit ggf. keine Wahlmöglichkeit mehr. Die Angebotslage wird in 5 Jahren mit Sicherheit nicht besser.

Derzeit gibt es zwei Objekte, die denkbar wären. Aufgrund der öffentlichen Sitzung werden die genauen Standorte jetzt nicht bekanntgegeben.

Bei beiden Objekten müssten Kompromisse gemacht werden. Vorhandene Defizite sind dennoch kompensierbar.

Es gibt noch keine Entscheidung zu den Objekten, insbesondere müssen die Vermieter ein Vermietungsinteresse an die Stadt haben.

Zudem ist die Stadt Köln auch in einer Konkurrenzlage.-

Im neuen Objekt muss zwar Miete gezahlt werden, aber damit hätte die Stadt Köln eine Planungssicherheit für den Neubau, im Bewusstsein, dass das Problem der temporären Auslagerung schon gelöst ist.

Beginn der Fragerunde

Herr Giesen, Fraktion die Grünen:

1. Prüfen Sie bei den Alternativen auch noch eine Komplettsanierung oder ist diese nun endgültig vom Tisch?
2. Wie ist die zeitliche Vorstellung von Auszug, Abriss, Neubau und Wiedereinzug?
3. Welche Ausweichstandorte haben wir? Sind es nur zwei oder wird weiter geprüft?
4. Gibt es bei der Prüfung eine Bewertungsmatrix, welche Kriterien müssen erfüllt sein?
5. Was kostet eine Komplettsanierung? Was kostet ein Neubau?
6. Ist für die Planung (Umzug, Miete, Neubau) Geld im Haushalt eingestellt? Welche Haushaltsposition ist das und welcher Betrag?
7. Wie wurden bisher Informationen transportiert?

Antworten von Herrn Stommel:

1. Es gibt einen Ratsbeschluss zum Neubau eines Bezirksrathauses der die Verwaltung bindet. Für das Personal- und Organisationsamt ist der Neubau somit Zielsetzung.
2. Es besteht ein besonderer Druck im Zeitrahmen durch die neue Heizanlage. Wenn kein Auszug vor nächster Heizperiode möglich ist, dann gibt's es evtl. Probleme mit den Heizkörpern. Die Konsequenz wären weitere Sanierungen. Ein Auszug ist für Oktober bzw. November 2015 priorisiert.
3. Zwei Auswahlstandorte sind in Rodenkirchen schon komfortabel. Es muss ein Mindestbedarf an Fläche abgedeckt werden. Entsprechend große Bürogebäude sind in Rodenkirchen selten. Daher ist man froh, hier schon zwei Objekte gefunden zu haben.
4. Wir sind schon froh, dass es überhaupt zwei Objekte zum Vergleich gibt. Daher macht eine Matrix derzeit wenig Sinn. Aber 1. Position der Anforderungen: Raumbedarf; 2. Position: Standort.

5. Herr Stommel verweist darauf, dass dies nur durch die Gebäudewirtschaft beantwortet werden kann, da die Berechnungen dort erstellt werden.
6. Siehe Punkt 5.
7. Das Personal und Organisationsamt steht im Austausch mit der Gebäudewirtschaft und der Stadtpitze. Daneben wurden aktuell Herr Tempski und Herr Homann eingebunden. Eine Abstimmung mit weiteren Nutzern ist erst dann vorgesehen, wenn für eine Anmietung ausreichende Realisierungschancen bestehen.

Tempski zu Frage 1: Eine Komplettsanierung ist kein Prüfgegenstand mehr. Haushaltsmittel hat die Gebäudewirtschaft in ihrem Haushaltsplan als Planungskosten eingestellt, damit werden erwartungsgemäß Realisierungsplanung und Abrissplanung finanziert.

Frau Sürth, SPD-Fraktion:

1. Sind die genannten zwei Standorte im Stadtteil Rodenkirchen oder im Bezirk?
2. Wann sind die Verhandlungen über die zwei Objekte abgeschlossen?

Antworten von Herrn Stommel:

1. Die Objekte sind im Stadtbezirk. Eine Erreichbarkeit ist bei beiden Objekten gegeben.
2. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, da die Gefahr besteht, dass die Objekte anderweitig vermietet werden oder ein Umzug vor dem Winter nicht mehr möglich wäre.

Herr Schykowski, CDU-Fraktion:

1. Wie viele Mitarbeiter arbeiten im Rathaus?
2. Welche Fläche wird zur Zeit belegt?
3. Wurde das beschleunigte Verfahren der Vergabeordnung für freiberufliche Dienstleistungen (Architekten) eingehalten?
4. Mit Beschluss im Mai 2012 war ein Zinssatz von unter 3 % angesetzt. Wie hoch ist der aktuelle Zinssatz? Würde hier nur eine Position im Haushaltsplan der Gebäudewirtschaft auftauchen?
5. Besteht die Gefahr, dass 8 Jahre möglicherweise überschritten werden?
6. Sind die Kosten von 1,1 Mio € für 5 Jahre jetzt doppelt so hoch?
7. Sind die Heizkörper in den Kosten enthalten?

Herr Schykowski bemängelt, dass mindestens die Fraktionsvorsitzenden zum Ortstermin hätten eingeladen werden müssen.

Antworten von Herrn Stommel:

1. Ca. 150 Mitarbeiter/innen.
2. auf ca. 4.200 qm Fläche.
3. Das beschleunigte Verfahren gilt immer noch und soll jetzt durchgeführt werden. Der Stadtdirektor unterstützt das Neubauvorhaben, entsprechende Planungen sind bei der Gebäudewirtschaft angelaufen. Diesen Weg gilt es frei zu machen.

6. Die 1,1 Mio. € ist ein alter Betrag (Anfang 2014). Hinzu kommen noch zusätzliche Aufgaben aus einer Untersuchung der Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit sowie nachträgliche Erfordernisse im Brandschutz. Diese Maßnahmen dienen alle zur Aufrechterhaltung der Funktionalität des Gebäudes, nicht zur Verschönerung.

Tempski zu 4 und 5:

Zinsen haben sich bewegt seit letzter Ratsentscheidung zum Neubau und heute. Auszug und Planung und weitere Schritte wird zeitnah als Positionspapier zur Verfügung gestellt. D. h. in den nächsten Tagen. Eine Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Rodenkirchen begrüßt Herr Tempski.

Herr Ilg, AfD

1. Ist geprüft worden, ob Bestandsimmobilien der Stadt in anderen Bezirken genutzt werden können?

Antwort von Herrn Homann:

1. Das ist rechtlich nicht zulässig, wenn die Bezirksvertretung Rodenkirchen außerhalb des Bezirks tagt. Und die Verwaltung soll bürgernah bleiben.

Antwort Herr Stommel:

1. Es gibt daneben keine leerstehenden Dispositionsflächen in anderen Bürobauten der Stadt Köln.

Herr Küpper, CDU-Fraktion:

Herr Küpper hat die Informationspolitik bemängelt und schlägt einen gemeinsamen Termin vor, wo alle Fragen nochmals erörtert werden.

Zeitgleich wird ein Fragenkatalog der CDU-Fraktion verteilt.

Herr Wolter, FDP-Fraktion:

1. Warum wurde der Standort hier in Rodenkirchen von damals (2012/2013) nicht genommen?
2. Was passiert, wenn wir keinen Ersatzstandort finden? Welche Alternativen gibt es?

Antworten Herr Stommel:

1. Der Standort ist Herrn Stommel nicht bekannt. 2012 war daneben die Situation im Rathaus Hauptstr. 85 -bezüglich der anstehenden Investitionen- noch nicht so verschärft.
2. Dann müssen wir zwangsweise hier bleiben und das Nötigste (1,9 Mio €) sanieren.

Frau Bussmann, SPD-Fraktion:

Frau Bussmann appelliert an ihre Kolleginnen und Kollegen nicht so kritisch zu hinterfragen und das Projekt pragmatischer anzusehen und das Fortkommen zu begrüßen.

Herr Pavegos, CDU-Fraktion:

1. Warum erfahren mehrere Bezirksvertreter erst beim Neujahrsempfang von dem Neubau?

Antwort Herr Homann:

Herr Homann beschreibt, die Fraktionsvorsitzenden umgehend telefonisch über den aktuellen Sachstand informiert zu haben, nachdem ihm die zwei Standorte bekannt waren und er kurzfristig einen davon Anfang 2015 besucht hat.

Herr Theilen, Fraktion Die Grünen, (an die Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter gewandt):

Jeder blamiert sich so gut er kann:

Antwort Herr Stommel:

Die Zeitvorgabe bzw. der Termin der Besichtigung eines Ausweichobjekts war sehr kurzfristig.

Herr Daniel, FDP-Fraktion:

1. Warum geht das jetzt so schnell? Damals als Angebote vorlagen ist nichts passiert.
31.07.2007 50-seitige Machbarkeitsstudie
12.10.2012 Neubau wirtschaftlichste Lösung
21.01.2013 Besuch Herr Roters

Anlässlich seines Besuchs am 21.01.2013 in der BV habe OB Roters sinngemäß geäußert, es könne keinen Neubau des Bezirksrathauses geben, sondern die Funktionsfähigkeit werde erhalten; auch sei in der 10-Jahresvorausschau ungewiss, ob dann noch ein Bezirksrathaus notwendig sei.

Antwort Herr Tempski:

Die Eile erklärt sich durch die technischen Unwägbarkeiten der Heizungsanlage mit dem neuen Heizkessel. Fraglich ist, ob die alten Heizkörper noch eine Heizperiode schaffen.

Herr Mermagen, Seniorenvertretung:

1. Wann ist der Abrisstermin?

Antwort Herr Stommel:

1. Es gibt keinen genauen Abrisstermin.

Frau Aengenvoort, CDU-Fraktion:

Wir brauchen mehr Zahlen, Daten, Fakten und vor allem eine Verbindlichkeit der Gebäudewirtschaft, dass das neue Rathaus auch gebaut wird, wenn wir ausziehen.

Herr Schykowski beantragt eine 3 Minütige Sitzungsunterbrechung.

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann unterbricht die Sitzung von 18.30 Uhr bis 18.39 Uhr.

Herrn Schykowski zieht den Fragenkatalog der CDU-Fraktion wieder zurück, mit der Bitte die Fragen vertraulich zu behandeln. Die Fragen sollen von der Verwaltung über Herrn Tempski beantwortet werden.

1. Beschluss

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt keine Verlängerung der Aktuellen Stunde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, die in der Sitzung offen gebliebenen Fragen über Herrn Tempski zur Beantwortung in die Verwaltung zu geben und in der nächsten Sitzung im Nichtöffentlichen Teil zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

6 Annahme von Schenkungen

Es liegt keine Vorlage vor.

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion, AN/0442/2014, aus der Bezirksvertretung Rodenkirchen zum Thema Anmeldezahlen an Kölner Schulen im Stadtbezirk Rodenkirchen 1203/2014

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Herr Schykowski, CDU-Fraktion gab den Hinweis, dass die Bezirksvertretung Rodenkirchen zu Frage 4 vor zwei Jahren schon eine Antwort der Verwaltung hatte und das Problem des Datenschutzes schon gelöst war. Er bittet die Verwaltung hier doch noch einmal nachzuschauen, wie das Problem gelöst wurde und die Fragen trotzdem zu beantworten.

Frau Aengenvoort, CDU-Fraktion möchte noch wissen, welche Daten zu Wanderbewegungen/ Schulpendlern werden in der Schulentwicklungsplanung berücksichtigt?

7.1.2 Beantwortung einer Anfrage von Hrn. Ilg; Radwegesanieerung Bereich Raderthalgürtel/Zollstockgürtel: Aktueller Stand und geplante Maßnahmen hier: Anfrage von Herrn Ilg (Alternative für Deutschland) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.11.2014, TOP 7.2.9 3712/2014

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Herr Ilg fragt, wann „später“ genau sei.

7.1.3 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion, Umgestaltung der Parkplätze an der Straße "Am Kölnberg" in Meschenich hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.11.2014, TOP 7.2.6 3749/2014

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.4 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion, Fahrradverleihsystem der KVB hier: Mündliche Nachfragen von Herrn Wolters und Frau Aengenvoort aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.11.2014, TOP 10.2.1 3790/2014

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Herr Wolters, FDP-Fraktion fragt, wie die Finanzierung in der Startphase erfolgt?

**7.1.5 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion; Aufnahmeverfahren an Schulen, insbesondere der Gesamtschule Rodenkirchen
3793/2014**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.6 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der BV Rodenkirchen ; hier: Planungen auf dem Grundstück der Kindergartenstätte Kleirschweg (Bayenthal)
3770/2014**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.7 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion; Straßenbeleuchtung an der Sinziger Straße/Höhe Neubaugebiet Reiterstaffelplatz
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 08.12.2014, TOP 7.2.1
3911/2014**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.8 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion des Stadtbezirks Rodenkirchen (AN/0452/2014) Erhöhte Feinstaubmessungen PM 10 in Köln-Rodenkirchen
1259/2014**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.9 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion; Einnahmen an Parkscheinautomaten auf der Goltsteinstraße und auf dem Höniger Weg
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 08.12.2014, TOP 7.2.2
0033/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.10 Beantwortung einer Anfrage; Unter Buschweg
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen
vom 08.09.2014,
TOP: 10.2.10
3794/2014**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Ständiger Verkehrsstau an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Bahnhof Rodenkirchen, infolge langer Schließzeiten der Bahnschranke (Linie 16). Anfrage von Hrn. Ilg
AN/1775/2014**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.2 Holzeinschlag im Bezirk; Anfrage der Fraktion die Grünen
AN/0018/2015**

**Beantwortung der Anfrage
0153/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.2.3 Vergabeverfahren: Vorschriften für die Ausführung von Straßenbauten;
Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/1728/2014**

**Beantwortung der Anfrage
0080/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.2.4 Beleuchtungskonzept Rodenkirchen; Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0024/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.5 Jugendzentrum in Rodenkirchen; Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0025/2015**

Herr Dr. Klusemann zieht die Anfrage zurück.

**7.2.6 Optimierung der Taktung des schienengebundenen ÖPNV am Bahnhof Hürth-Kalscheuren; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0031/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.7 Müllabfuhr-Fahrzeuge; Anfrage der FDP-Fraktion
AN/0042/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.8 Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht im Bezirk; Anfrage der Fraktion die Grünen
AN/0111/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

Die Fraktion Die Grünen ergänzt zur 2. Frage wie folgt:

und welche Radwege sollen im Jahr 2015 überprüft werden?

**7.2.9 Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten in Meschenich; Anfrage der CDU- und SPD-Fraktion
AN/0117/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.10 Kontrolle des Durchfahrtsverbotes am Kalscheuer Weg; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0120/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Verbesserung der Verkehrssituation Goldsteinstr.-Koblenzer Str.; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1239/2014**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Kreuzungsbereich Koblenzer Str./ Goltsteinstr. folgendermaßen zu gestalten:

1. Es werden Fahrbahnrandmarkierungen aufgebracht, die den Verlauf der Vorfahrtstraße kenntlich machen.
2. Es wird eine Sperrmarkierung an der nördlichen Ecke Koblenzer Str./ Goltsteinstr. aufgebracht, die das Abstellen von Fahrzeugen dort verhindert.
3. In der Goltsteinstr. und in der Koblenzer Str. werden direkt nach der Schönhäuser Str. Tempo-30-Schilder aufgestellt.
4. Auf der Goltsteinstraße wird in Höhe der Hausnummer 23 in südlicher Fahrtrichtung auf der linken Fahrbahnseite ein zusätzliches Schild (Zeichen 205, Vorfahrt gewähren) aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Rückverlegung der „Tempo 30“-Einzelbeschilderung von der Bushaltestelle „Immendorf-Zaunhof“ zur Kreuzung Rondorfer Hauptstraße / K 15 in Immendorf; Antrag CDU-Fraktion
AN/1642/2014**

Nach Zusage der Umsetzung durch die Verwaltung im Februar/März 2015 zieht die CDU-Fraktion ihren Antrag zurück.

**8.1.3 Sicherheit der Radfahrer auf der Vorgebirgsstraße / Ecke Vorgebirgstor; Antrag CDU-Fraktion
AN/1458/2014**

- **Vertagungsantrag der CDU-Fraktion**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag erneut mit der Maßgabe einen Ortstermin durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Priorisierte Errichtung einer Ampelanlage Rodenkirchener -/ Adlerstraße in Rondorf; Antrag der CDU-Fraktion
AN/0029/2015**

Es findet eine ausführliche Diskussion über Neuerrichten oder Lösungen in anderer Weise statt. BV-Mitglied Heinzlmeier, CDU-Fraktion, überreicht in diesem Rahmen eine Unterschriftenliste. BV-Mitglied Giesen, Fraktion Die Grünen, erläutert, man hätte gerne erst ein Gespräch mit Experten über Alternativlösungen geführt. Da das nicht möglich ist, werden sich die Grünen enthalten.

1. Beschluss

Die Bezirksvertretung beendet die Debatte über die Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2. Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, die in Rondorf an der Kreuzung Rodenkirchener Straße/ Adlerstraße defekte Ampelanlage mit Priorität neu zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltungen der Fraktion Die Grünen zugestimmt.

**8.1.5 Bestattungsgärten Weißer Friedhof und/oder Friedhof Rodenkirchen neu (Sürther Straße); Antrag SPD-Fraktion
AN/0023/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Kooperation mit den Gewerbetreibenden vor Ort (Friedhofsgärtnern, Bestattungsunternehmen etc.) Bestattungsgärten, auf den Friedhöfen im Stadtbezirk Rodenkirchen, wo diese Bestattungsform möglich ist, einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Abwesend: BV-Mitglied Bronisz)

**8.1.6 Bahnhofstraße in Sürth: Sicherung der Kopflindenallee; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0019/2015**

1. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der notwendigen Sanierung der Fahrbahndecke durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die Räume zwischen

den Linden und damit die Linden zukünftig nicht mehr durch dort abgestellte PKW geschädigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 2 Stimmen der FDP und Herrn Ilg zugestimmt. (Nicht anwesend: die Bezirksvertreterinnen Sandow und Sürth)

2. Beschluss:

Außerdem ist zu prüfen, ob Tempo-30 auf der gesamten Länge der Bahnhofstraße angeordnet werden kann (Schulweg!) und ob auf der Fahrbahn Parkplätze eingerichtet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.7 Fehlende ärztliche Versorgung in den Stadtteilen Köln-Godorf und Köln-Immendorf; Antrag FDP-Fraktion
AN/0016/2015**

Die FDP-Fraktion zieht den Antrag zurück, nach Zusage des Herrn Bezirksbürgermeisters, einen Gesprächstermin mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Gesundheitsnetzwerk Köln-Süd zu organisieren, um zu erörtern, wie die fehlende ärztliche Versorgung in den Stadtteilen K-Godorf und K- Immendorf überwunden werden kann. Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein solle ebenfalls eingeladen werden.

**8.1.8 Einseitiges Durchfahrtsverbot am Verkehrskreisel "Oberer Komarweg" aufheben; Antrag Hr. Ilg
AN/0010/2015**

1. Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wie das Durchfahrtsverbot für den motorisierten Individualverkehr aus Richtung Militärring kommend, am Kreisel Oberer Komarweg Ecke Kalscheurer Weg aufgehoben werden kann, damit der Straßenverkehr wieder in beide Richtungen bei begrenzter Geschwindigkeit (Tempo 30) möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei zwei Enthaltungen der FDP gegen Herrn Ilg abgelehnt.

2. Beschluss über den Ersetzungsantrag von Herrn Bronisz:

Die Verwaltung wird gebeten, die Zufahrt zum Parkplatz Hintereingang Südfriedhof, am Oberen Komarweg vom Militärring kommend, mit Hilfe des Zusatzschildes „Zufahrt frei bis ...“ freizugeben.

Diese Freigabe soll zunächst in einer 6-monatigen Testphase geprüft werden, um festzustellen, ob sich negative Auswirkungen auf den dortigen Verkehr ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD und Herrn Bronisz abgelehnt.

**8.1.9 Querungshilfe zur Schulwegsicherung in Bayenthal; Antrag der Fraktionen CDU und SPD
AN/0027/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Schillerstraße und Hebbelstraße in Köln-Bayenthal jeweils in Höhe der Cäsarstraße eine Querungshilfe einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.10 Beseitigung Gefahrenstelle für Radfahrer: Einmündung Sürther Straße in Ringstraße; Antrag Fraktion Die Grünen
AN/0020/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Gefahrenstelle für den Radverkehr an der Einmündung der Sürther Straße in die Ringstraße in Rodenkirchen zu beseitigen. Die im dortigen Einbahnstraßenabschnitt gegen die Fahrtrichtung geführte Radspur auf der Sürther Straße mündet in einen Einfädelsbereich. Dieser ist durch eine geeignete Maßnahme, wie z.B. das Aufbringen von Schraffierungen, vom ruhenden Verkehr freizuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Herrn Ilg zugestimmt.

**8.1.11 Darlegung und Bewertung von Grundstücken für Flüchtlingsheime im Stadtbezirk Rodenkirchen durch die Verwaltung; Antrag der FDP-Fraktion
AN/0040/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in einem schriftlichen Bericht die Standorte für Flüchtlingsheime, die sie bereits im Gebiet des Stadtbezirks Köln-Rodenkirchen geprüft hat, darzulegen und dabei die jeweiligen Vor- und Nachteile der jeweiligen Standorte mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP und Herrn Ilg abgelehnt. (Abwesend: Herr Bezirksbürgermeister Homann)

**8.1.12 Zuweg integrative Kita am Sürther Marktplatz: Benennung nach dem Vereinsgründer; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0021/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Weg/ eine Straße in der Nähe der am Sürther Marktplatz gelegenen integrativen Kita von miteinander leben e.V. nach dem Vereinsgründer in „Dr.-Harald-von-Zimmermann-Weg“ umzubenennen (bisherige Adresse: Alte Kirchgasse 23).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.13 Grundschulverbund im Kölner Süden zum 01.02.2015; Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/0197/2015**

Beschluss:

Der Teilstandort: Gemeinschaftsgrundschule Immendorf, Godorfer Straße (Schulnr. 113931) des Grundschulverbundes mit der GGS Ketteler Str. (Schulnr. 113943) ab 01.02.2015 führt weiter den Namen **Freiherr-vom-Stein-Schule**.

Für die Organisation des Schulbetriebs des Teilstandortes in Immendorf des Grundschulverbundes verbleiben mindestens 5 Schulsekretariatsstunden je Woche an dem Standort Immendorf, Godorfer Str.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Nutzungs- und Gestaltungskonzept für das am Beginn der Realisierung befindliche Nahbereichszentrum Michaelshoven; Antrag der SPD-Fraktion, Beitritt Fraktion Die Grünen
AN/1639/2014**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, zur Unterstützung und Weiterentwicklung der Vorschläge des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für den Nahversorgungsbereich und das Nahversorgungszentrum Michaelshoven eine Nutzungskonzeption und ein Gestaltungskonzept zu erstellen.

Dabei sind die Bezirksvertretung und die Bürger in ausreichendem Maße zu

beteiligen.

1. Nutzungskonzeption

Die Konzeption soll eine zeitliche Perspektive von 5 – 10 Jahren abdecken und auf der vorhandenen und vor allem der weiteren Bevölkerungsentwicklung aufbauen, die gepaart mit überdurchschnittlicher Kaufkraft im Nahbereich eine hohe Garantie für das Zustandekommen eines attraktiven Zentrums bietet.

Die Konzeption soll an bereits vorliegende Bebauungsvorschläge anknüpfen. Der aktuell vorgelegte knüpft an den im Einzelhandels- und Zentrenkonzept vorgeschlagenen Lebensmittelvollversorger an und lässt Raum für ergänzende Vorschläge zur Komplementärnutzung.

Sie soll vorhandene und potentielle Anbieter aktivieren und frühzeitig mit einbeziehen. Insbesondere das Sozial- und Bildungswerk Michaelshoven, das heute nicht nur einen Teil des gewünschten Komplementärangebotes für ihre Klientel bereithält, sondern es künftig auch für das Nahbereichszentrum erweitern will und außerdem der größte Grundstückbesitzer im Kreuzungsbereich Sürther Str./ Eygelhovener Str. ist.

2. Gestaltungskonzept

Sie soll ein kommunikations- und integrationsförderndes Gestaltungskonzept entwickeln, nicht nur für das Nahversorgungsangebot als Waren-, Dienstleistungs- und Gastronomieangebots, sondern auch für den zentralen Straßen- und Platzbereich des Nahversorgungszentrums. Das heißt, im Straßen- und Kreuzungsbereich der Sürther- und Eygelhovener Str., an dem alle Nutzungsbereiche, wie Sozial- und Bildungswerk, Wohnsiedlungen, Gesamtschule und Bezirkssportzentrum sowie die Feuerwehr anliegen, ist zusätzlich zur Verkehrs- und Erschließungsfunktion Aufenthaltsqualität zu schaffen. Das soll durch Platz- und Fußwegebindung, Verkehrsberuhigung und Einfügung von Gestaltungselementen, wie z.B. Bäumen, Parkbänken etc. geschehen, ohne die vorgenannten zukünftig weiterhin erforderlichen Funktionen des Verkehrs und der Erschließung einzuschränken.

3. Bürgerbeteiligung

Zur Stärkung und Weiterentwicklung der Identifikation der Bevölkerung mit dem Stadtviertel soll sie die Beteiligung der Bürger als Anwohner, Bürger- und Nachbarschaftsvereine, Anlieger, Nutzer, Beschäftigte, Schüler und Studentinnen, Investoren etc. durch geeignete Maßnahmen, wie Erstellung von Informationsmaterial, Anregung zur Eingabe von Vorschlägen, wie z.B. aus Schülerwettbewerben und Veranstaltungen vor Ort unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.2 Fähre Porz-Zündorf / Sürth: fachlicher Austausch mit der Bezirksvertretung Porz (BV7); Antrag Fraktion Die Grünen AN/0017/2015

BV-Mitglied Schykowski, CDU-Fraktion, erklärt dass Herr Bezirksbürgermeister Henk van Benthem, Stadtbezirk Porz, ihm zugesagt habe, den entsprechenden Antrag von der Tagesordnung zu nehmen. Es findet eine ausführliche Diskussion darüber statt, ob das für die Interessen des Stadtbezirks Rodenkirchen ausreichend ist.

- Vertagungsantrag der Fraktion Die Grünen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag mit der Maßgabe, einen Ortstermin an der Rampe in Sürth mit den Herren Bezirksbürgermeistern Mike Homann und Henk van Benthem und den Bezirksvertretern der Bezirke Rodenkirchen und Porz durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen eine Stimme der CDU-Fraktion zugestimmt.

8.2.3 Vorrangige Vergabe nach Konzeptausschreibung des städtischen Grundstücks an der Eygelshovener Straße neben der GS Rodenkirchen AN/0022/2015

Beschluss:

Der Rat wird beauftragt, nach dem Beschluss vom April 2014, zur Neuausrichtung der Gebäudewirtschaft ab dem 01.01.2015, die Gebäudewirtschaft aufzufordern, das Vergabeverfahren, das zukünftig städtische Grundstücke nicht allein nach Höchstgebot, sondern auch unter Berücksichtigung überzeugender Konzepte für moderne Wohnformen vergeben werden (Konzeptausschreibung), umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Abwesend: Herr Schykowski und Frau Ante)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Bericht des Oberbürgermeisters gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen; hier Jahresbericht 2014 3280/2014

- Gemeinsamer Vertagungsantrag aller Fraktion

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Kids-Company-Cologne e.V." 0036/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein „Kids-Company-Cologne e.V.“, Am Eulengarten 30, 50997 Köln, gemäß § 75 Absatz 1 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Fertigstellung der Anliegerstraßen im Bauabschnitt 1 des Neubaugebiets Sürther Feld
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.11.2014, TOP: 8.1.13
3682/2014**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Markierung nach Fahrbahnsanierung Brückenstraße
3723/2014**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Giesen bittet die Beschilderung von Köln in Richtung Rodenkirchen Bahnhof zu überprüfen, da sie sich nach seiner Auffassung widerspricht.

**10.2.3 Klärung des Verbleibs von zwei Fußballtoren und zwei Sitzbänke für den Bolzplatz in Rondorf an der Kapellenstraße AN/1646/2014
3737/2014**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Vergabeverfahren "Betrieb von städtischen Wohngebäuden für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen an externe Träger" 0001/2015

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Broschüre "Das Kooperative Baulandmodell Köln – Leitfaden für Projektentwickler und Investoren" 3991/2015

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.6 Geschwindigkeitskontrollen auf der Sürther Straße im Bereich Michaelshoven/Gesamtschule 0135/2015

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen der Sanierung
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, AN/0084/2014
und
Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0162/2014
1648/2014**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils

gez. Mike Homann
(Bezirksbürgermeister)

gez. Christoph Schykowski
(stellv. Bezirksbürgermeister)

gez. Roswitha Adolffs
(Schriftführerin)